



## PRESSEMITTEILUNG

### LEDERWAREN UND ACCESSOIRES: MARKTVOLUMEN STEIGT 2022 AUF VIER MILLIARDEN EURO

*Markt für Lederwaren und Accessoires verzeichnet Umsatzplus von 11,5 Prozent. Nachholeffekte setzen sich auch 2023 fort. Reise- und Sporttaschen sind führende Warengruppe.*

**Köln, 25. April 2023** — Nach herausfordernden Pandemie Jahren konnte der Markt für Lederwaren und Accessoires im Jahr 2022 von Nachholeffekten durch das Ende des Lockdowns und wiedergewonnene Freiheiten für Konsument:innen profitieren. Das Marktvolumen stieg im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 11,5 Prozent und knackte damit wieder die Vier-Milliarden-Marke. Das zeigt der neue „Branchenfokus Lederwaren und Accessoires“ des IFH KÖLN in Zusammenarbeit mit der BBE Handelsberatung. In den Vorjahren hatte der Markt unter anderem durch die pandemiebedingten Reisebeschränkungen und dem daraus resultierenden geringen Bedarf an Koffern und Reisetaschen mit starken Einbrüchen zu kämpfen. Trotz Preissteigerungen und Inflation sind viele Konsument:innen aktuell in Einkaufs- und Reiselane, wovon auch der Markt für Lederwaren und Accessoires profitiert. Auch 2023 setzen sich die Nachholeffekte trotz Inflation fort und es ist mit einem erneuten Umsatzplus zu rechnen. Das Vorkrisenniveau wird Hochrechnungen zufolge dieses Jahr aber noch nicht wieder erreicht.

*„Auch wenn vielleicht pandemiebedingte Umsatzeinbrüche überwunden sind, werden die permanenten Weiterentwicklungen im Onlinehandel den stationären Handel weiter unter Druck setzen. Jetzt sind Innovationen gefragt und geschätzte Einzelhandelstugenden müssen neu gedacht werden,“ ordnet Peter Frank, Senior Consultant bei der BBE Handelsberatung, die Studienergebnisse ein.*

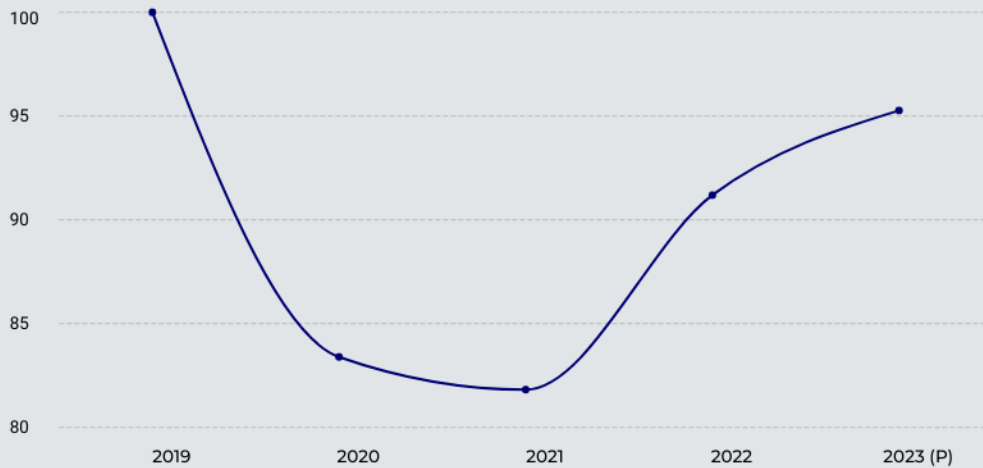
#### **Top-Seller: Reise- und Sporttaschen**

Ein Blick auf die Warengruppen der Branche zeigt: Reise- und Sporttaschen gehörten 2022 mit einem Plus von 23,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr mit Abstand zu den beliebtesten Produkten. Auch Handschuhe waren mit einem starken Umsatzplus Kassenschlager. Anders sieht es bei Handtaschen und Taschenartikeln aus Leder, Schals/Halstüchern oder Schirmen aus: Diese standen deutlich niedriger im Kurs als die führenden Warengruppen und verloren teilweise erneut Umsatz.

*„Outdoor-Aktivitäten sind spätestens seit der Pandemie sehr beliebt und haben dem Wandern oder anderen Sportarten in der Natur Aufschwung verliehen. Das spiegelt sich auch bei den Lederwaren und Accessoires wider, da entsprechendes Equipment gefragt war. Verlierer während der Pandemie waren dagegen Reisebegleiter wie Koffer oder Aktentaschen. Trotz der hohen Reiselane seit 2022 wird der Nachholeffekt für diese Warengruppe noch andauern,“ so Carina Stäbisch, Projektmanagerin am IFH KÖLN.*

Wörter der Meldung: 353  
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.666

## Umsatzentwicklung Lederwaren und Accessoires 2019-2023



Index = 100 %, P = Prognose

Quelle: IFH KÖLN, Branchenfokus Lederwaren & Accessoires 2023

Die Grafik kann zur journalistischen Weiterverwendung [hier](#) heruntergeladen werden.

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

### Über die Studie

Der „Branchenfokus Lederwaren & Accessoires“, Jahrgang 2023, des IFH KÖLN in Zusammenarbeit mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Marktdaten 2017 bis 2023
- Entwicklung der Warengruppen\* (Marktvolumina) 2017-2023 & Warengruppentrends
- Vertriebsstruktur\*\* 2017-2023
- Nachhaltigkeit & Second-Hand
- Angebotsstrategien (Auswahl Verkaufsmaßnahmen stationär und online)
- Marktprognosen bis 2027 (Gesamtmarktentwicklung, Warengruppen, Vertriebsstruktur)

\*Warengruppen: Damentaschen (aus Leder und Nicht-Leder), Koffer, Aktentaschen u.ä. (aus Leder und Nicht-Leder), Reise-, Sport- u.ä. Taschen, Taschenartikel: Portemonnaies, Schlüsselmäppchen, Brieftaschen etc. (aus Leder und Nicht-Leder), Gürtel, Handschuhe, Schirme, Krawatten, Schals/Tücher, Mützen/Caps, zusätzlich: Schulranzen und Kindergartenrucksäcke.

\*\* Vertriebswege (Stationärer Handel, Online-Handel): Fachhandel (Lederwaren, Textil, Sonstiger), Kauf-/Warenhäuser, Versender, Internet-Pure-Player, SB-Warenhäuser/Verbrauchermärkte, Discounter, Sonstige Anbieter.

Die komplette Studie kann über den [Shop](#) des IFH KÖLN erworben werden.

### Über das IFH KÖLN

Als Brancheninsider liefert das IFH KÖLN Informationen, Marktforschung und Beratung zu handelsrelevanten Fragestellungen rund um eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft und der Entwicklung passender Geschäftsmodelle. Das IFH KÖLN ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen und Handelsstandorte erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH KÖLN einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In

maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digitalstrategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Tochtermarke ECC KÖLN ist das IFH KÖLN seit 1999 im E-Commerce aktiv und widmet sich dem Community- und Knowhow-Transfer für die Digitalisierung im Handel.

Mehr unter: [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

### **Über die BBE Handelsberatung**

Die BBE Handelsberatung mit Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Berlin, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit über 70 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund der BBE Handelsberatung, IPH Handelsimmobilien und elaborem New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der 170 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.

Mehr unter: [www.bbe.de](http://www.bbe.de)